

Sportcamp des Bürstädter Fastnacht Clubs Vertrauensbildende Maßnahmen

Von einem erlebnisreichen Wochenendtrip sind 15 jugendliche Mitglieder des BFC aus Maria Einsiedel zurückgekehrt. Mit dem Fahrrad hatte sich Jugendlichen bereits zum vierten Mal auf den Weg gemacht, um unter der Leitung von Eva Maria Hofer ein sportliches Wochenende mit Spiel, Spaß und Spannung zu erleben.

In der reizvollen Landschaft des Hessischen Rieds gelegen, abseits von Verkehrslärm, Dreck und Staub wurden die Zelte aufgeschlagen und das Lagerfeuer entzündet. Während sich die Hobbyköche unter den Sportcamp-Teilnehmern dem mitgebrachten Grillgut widmeten, deckten andere den Tisch, und machten sich überall nützlich wo Hand angelegt werden mußte.

Der erste Abend des dreitägigen Ausflugs stand ganz im Zeichen von Kreativität. Gemeinsam wurde ein Sportcamp T-Shirt entworfen und mit viel Fantasie und noch mehr Geschick, und unter mutigem Einsatz von Nadel und Faden, kreiert. Eva Maria Hofer hatte sich außerdem viele vertrauensfördernde Spiele ausgedacht, die bis spät in die Nacht gespielt wurden. U. a. wurde auch über sportliche Leistungen auch im Faschingsbereich gesprochen die doch sehr schwer zu bewältigen sind, wenn man Raucher ist. Für die wenigen Raucher die anwesend waren, hatte man auch vorgesorgt und ein Notfallpakt parat, da an diesem Wochenende auch das Thema „Wie werde ich so schnell wie möglich zum Nichtraucher“ auf den Tisch kam.

Auch der nächste Tag wurde vom Jugendteam der Fastnachter spielerisch genutzt. So galt es zu viert eine Plane zu bewältigen, oder Eier so gut zu verpacken, dass sie beim Hinfallen nicht zerbrachen. Zum Paintballspiel „verpackte“ sich der muntere Haufen in Plastik und beschmiss sich mit Ballons, die mit Farbe gefüllt waren. Weil es gerade so lustig war, das Wetter zum Blödsinnmachen einlud, folgte der farbigen Schlacht eine Rutschpartie einen kleinen Berg hinunter. Wasser und Spülmittel hatte die benutzte Plastikbahn schon schmierig gemacht und verführte zu ganz besonderen Kapriolen. Daneben galt es Hindernisse zu überwinden und Wissensfragen zu beantworten. Immer im Team musste sich die Rasselbande ständig bewähren und erst im aufgesuchten Hallenbad, das radelnd in Gernsheim erreicht wurde, war kurzzeitig Entspannung auf einer Plastikinsel im Schwimmbadwasser angesagt. Die Erholungspause war kurz und wurde von einem wilden und kräfteaubenden Wasserballspiel abrupt unterbrochen. Wer dann immer noch über genug Kondition verfügte, durfte sich am Wettbewerb vom drei und fünf Meter hohen Brett beteiligen.

Rechtschaffen müde erreichte der lustige Haufen die kleine Zeltoase an der Jugendherberge in Maria Einsiedel und nur der Duft von Gegrilltem erweckte die müde gewordenen Lebensgeister. Leider ging die vergnügliche und sportliche Zeit viel zu schnell vorbei und nach gründlichen Aufräum-, Abbau- und Wegräumarbeiten rollten die Räder der Bürstädter Fastnachtjugend wieder gegen Heimat. Mit einem letzten Umtrunk in der Schanzenstraße war dann endgültig Schluss und die närrischen Nachwuchsfastnachter trollten sich zufrieden nach Hause, nicht ohne vorher bei Vereinschefin Gabriele Hofer ihr Mitmachen bei der Halloween-Fahrt nach Hassloch anzukündigen.

Dort wird die BFC-Gruppe „InFlame“ einen Auftritt zum gruseligen Themenabend haben und danach wird wieder tüchtig gefeiert. Ebenso wird der BFC auch wieder Diana Fortmann an Halloween unterstützend zur Seite stehen, wenn am 31.10.2007 (Halloween) im Gruselgang das Gruseln angesagt ist. Also, jeder der Lust hat kann dort gerne mal vorbeischauen und das Gruseln lernen wenn viele kleine und große Vampire, Hexen und Geister dort ihr Unwesen treiben.